



Deutsche
Psychologen
Akademie

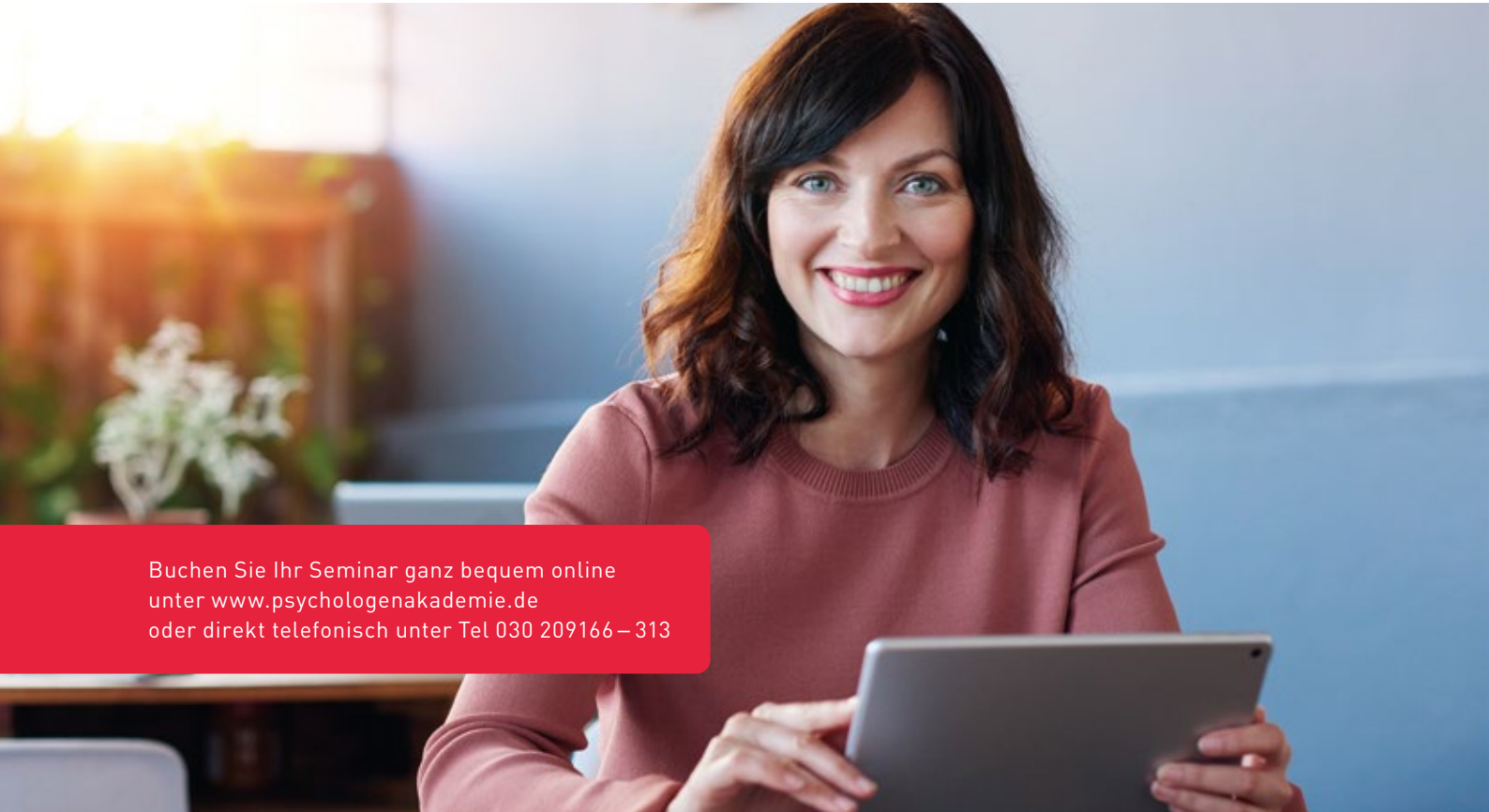
SEMINARPROGRAMM
2020



VERKEHRSPSYCHOLOGIE

VERKEHRSPSYCHOLOGIE

| | |
|---|----|
| Curriculum Verkehrspsychologie. | 1 |
| Zusatzqualifikation Verkehrspsychologische Intervention | 7 |
| Einzelseminare für die verkehrspsychologische Praxis | 10 |
| Zeichenerklärung und Hinweise | 15 |



Buchen Sie Ihr Seminar ganz bequem online
unter www.psychologenakademie.de
oder direkt telefonisch unter Tel 030 209166 – 313



Deutsche
Psychologen
Akademie



CURRICULUM VERKEHRSPSYCHOLOGIE

Theoretische Weiterbildung zum/zur Fachpsychologen/in
für Verkehrspsychologie BDP

START 2020

Das Curriculum ermöglicht PsychologInnen mit Diplom oder Masterabschluss eine fundierte wissenschaftliche und praxisorientierte Qualifikation für die Vielfalt verkehrspsychologischer Tätigkeiten, u. a. bei Fragestellungen in folgenden Bereichen: Diagnostik, Beratung und Rehabilitation, Nachschulung auffälliger Verkehrsteilnehmer, Unfallforschung, Ausbildung und Aufklärung, Verkehrsplanung, Fahrzeuggestaltung sowie Personalauswahl und – training.

Teilnehmerstimmen zu diesem Curriculum:

„Die Dozentin war fundiert und optimal vorbereitet. Eine tolle Kombination von Fachkompetenz, beruflicher Relevanz und persönlichem Engagement. Großes Lob!“

„Sehr erfrischende Art der Moderation und direkter Bezug zur Sache. So würde ich mir eine derartige Weiterbildung vorstellen.“

„Hohe Fachkompetenz, aber auch hohe Moderationsqualität!“

„Referentin war gut vorbereitet, vermittelt wichtige Themen anschaulich und pädagogisch gut aufbereitet - bitte mehr davon!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Christiane Jähmig
Tel (030) 209 166-313
c.jaehmig@psychologenakademie.de

Curriculum Verkehrspsychologie – Theoretische Weiterbildung zum/zur Fach- psychologen/in für Verkehrspsychologie BDP Start 2020

Die Entwicklung und Anwendung von Unfallschutzmaßnahmen, die Förderung eines positiven Verhaltens im Verkehr, aber auch Diagnostik und Beratung für VerkehrsteilnehmerInnen sind die Aufgabenfelder von Verkehrspsychologen. Das Curriculum Verkehrspsychologie vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen für diese verkehrspsychologischen Tätigkeitsfelder. Das Curriculum wurde und wird unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse und Rahmenbedingungen verkehrspsychologischer Tätigkeit ständig weiterentwickelt und von Dozenten aus allen relevanten verkehrspsychologischen Arbeitsfeldern gestaltet.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Verkehrspsychologie und ihre Anwendungsbereiche
- Forschung und Entwicklung (Unfallforschung, Verkehrsmittel- und Verkehrswegegestaltung)
- Rechtliche Rahmenvorschriften der Verkehrsteilnahme
- Pädagogische Verkehrspsychologie
- Fahreignungsdiagnostik und Begutachtung der Fahr- und Verkehrseignung
- Rehabilitation von auffälligen Fahrzeugführern
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Verkehrspsychologie

Das Curriculum ermöglicht den vollständigen Erwerb der Theorienachweise für das Zertifikat Fachpsychologe/in für Verkehrspsychologie BDP. Es umfasst insgesamt 200 Unterrichtseinheiten und besteht aus 5 Modulen, die als Kompaktwochen stattfinden. Die 5 Module des Curriculums werden innerhalb eines Zeitraums von ca. 2 Jahren angeboten. Alle Module sind auch einzeln buchbar.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

| | |
|--------|-------------------|
| Termin | 16.11.2020 |
| Ort | Berlin |

| | |
|---------------|------------------|
| Buchungs-Code | B2020-V-1 |
|---------------|------------------|

Modul A Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche 1

Doz.: Prof. Dr. Wolfgang Fastenmeier; Dr. Claudia Evers; Dr. Karl-Heinz Becker; Tobias Lackner, Dipl.-Psych.; Claudia Vaupel, Dipl.-Psych.

Basis des Moduls ist eine umfassende Einführung in die Verkehrspsychologie, deren Geschichte und die Explikation der Grundlagen des Verkehrsverhaltens. Die Vielfalt verkehrspsychologischer Anwendungsbereiche wird aufgezeigt. Hierzu gehören u. a. Diagnostik, Beratung, Rehabilitation und Nachschulung auffälliger Verkehrsteilnehmer, Unfallforschung, Ausbildung und Aufklärung, Verkehrsplanung, Fahrzeuggestaltung sowie Personalauswahl und – training.

Wesentliche Inhalte:

- Ergonomische Verkehrspsychologie und interdisziplinäre Grundlagen, Modelle des Verkehrsverhaltens
- Aufgaben der BAST, staatliche Möglichkeiten der Prävention sowie Intervention und Methoden des Safety Managements
- Verzahnung der Verkehrssicherheitsforschung mit verkehrspolitischen und gesetzgeberischen Aufgaben
- Vorstellung und Diskussion aktueller verkehrspsychologischer Forschungsarbeiten zugunsten der Verkehrssicherheit
- Grundlagen verkehrspsychologischer Eignungsdiagnostik und Interventionen bei Verstößen gegen verkehrsrechtliche Vorschriften
- Rechtliche Grundlagen der Erteilung von Triebfahrzeugführerscheinen und Begutachtungspraxis im Bereich Schienenverkehr

Sie werden in den Themenkomplex eingeführt, um spezifische verkehrspsychologische Fragestellungen besser zu verstehen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor dem Abschluss stehen (Diplom, Master)

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 16.11.2020-20.11.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 40 |
| Gebühr | 725 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 670 € |
| Gebühr für Studierende | 580 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |

| | |
|---------------|-------------------|
| Buchungs-Code | B2020-V-1A |
|---------------|-------------------|

Modul B

Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche 2

Doz.: Prof. Dr. Wolfgang Fastenmeier, Dipl.-Psych.; Dr. Peter Klepzig, Dipl.-Psych.; Thomas Mach, Gruppenleiter Fahrerlaubniswesen; Thomas Pirke, Dipl.-Psych.

Das zweite Modul des Curriculums Verkehrspsychologie vermittelt das notwendige rechtliche Grundwissen für VerkehrspsychologInnen und wesentliche Grundlagen für erfolgreiche verkehrspsychologische Interventionen bei Alkoholauffälligkeiten und gehäuften Punktedelikten im Straßenverkehr. Weitere Schwerpunkte sind die psychologischen Aspekte bei der Planung von Verkehrsanlagen, -zeichen und einrichtungen sowie von Mobilitätsentscheidungen und von möglichen Beeinflussungsstrategien des Mobilitätsverhaltens.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Rechtsgrundlagen und Systematik des Straßenverkehrsrechts
- Verkehrsanlagenbezogene Verkehrspsychologie, Mobilitäts- und Planungsberatung
- Grundlagen verkehrspsychologischer Interventionen
- Individualpsychologische verkehrspsychologische Interventionen Schwerpunkt: Verkehrsauffällige Kraftfahrer (Punktetäter)
- Verhaltenstherapeutische verkehrspsychologische Interventionen Schwerpunkt: Schädlicher Gebrauch von Alkohol/Abhängigkeit

In diesem Modul ist ein Einführungsseminar über Verkehrsrecht im Umfang von 16 Stunden enthalten. Es werden Theorien, Forschungsschwerpunkte und empirische Arbeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Verkehrspsychologie vorgestellt und diskutiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor dem Abschluss stehen (Diplom, Master)

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 15.02.2021-19.02.2021 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 40 |
| Gebühr | 725 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 670 € |
| Gebühr für Studierende | 580 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |

Buchungs-Code **B2020-V-1B**

Modul C

Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche 3

Doz.: Prof. Dr. jur. Ihno Gebhardt; Dr. Peter Kiegeland, Dipl.-Psych.; Prof. Dr. Malte Mienert, Dipl.-Psych.; Prof. Harald Meyer, Dipl.-Psych.; Anita Nieder, Dipl.-Psych.; Dr. Claudia Evers, Dipl.-Psych.

In diesem Modul werden Sie in die polizeiliche Verkehrsüberwachung als Rahmenbedingung für verkehrspsychologische Aufgabenstellungen eingeführt. Die Praxis und Methodik verkehrspsychologischer Forschung in der wissenschaftsbasierten Politikberatung an der Bundesanstalt für Straßenwesen wird an Beispielprojekten vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen außerdem Schnittstellen der Verkehrspsychologie zur Entwicklungspsychologie, methodische Grundlagen der Fahreignungsdiagnostik und notwendige Qualitätssicherungsmaßnahmen im verkehrspsychologischen Tätigkeitsfeld.

Wesentliche Inhalte:

- Staatsauftrag Verkehrsüberwachung – Aufgaben der Polizei auf der Straße
- Pädagogische Verkehrspsychologie
- Psychologische Methoden der Fahreignungsdiagnostik
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Verkehrspsychologie
- Forschungspraxis in der anwendungsbezogenen verkehrspsychologischen Forschung
- Methoden der anwendungsbezogenen verkehrspsychologischen Forschung Vorstellung und Diskussion

Sie erhalten einen Einblick in die für VerkehrspsychologInnen relevante Polizeiarbeit sowie in verkehrspsychologische Forschungsprojekte der Bundesanstalt für Straßenwesen. Sie werden darauf vorbereitet, methodische Standards und weitere Qualitätskriterien in Ihrer verkehrspsychologischen Arbeit einzuhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor dem Abschluss stehen (Diplom, Master)

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Termin | November 2021 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 40 |
| Gebühr | 725 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 670 € |
| Gebühr für Studierende | 580 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |

Buchungs-Code **B2020-V-1C**

Modul D

Verkehrspsychologische Eignungsdiagnostik

Doz.: Prof. Dr. med. Thomas Friedrich; Dr. Udo Kranich; Anita Nieder, Dipl.-Psych.; Claudia Westendorff, Dipl.-Psych.

Die Fahreignungsbegutachtung ist in Deutschland ein anerkannter Bestandteil der Maßnahmen im Spannungsfeld von individueller Mobilität und Verkehrssicherheit. In diesem Modul lernen Sie die Schwerpunkte der aktuellen Entwicklung der Eignungsbegutachtung bei deviantem Verkehrsverhalten kennen. Am Beispiel der Fahreignungsdiagnostik im Rahmen der medizinisch-psychologischen-Untersuchung zur Klärung von Eignungszweifeln bei Fahrzeugführern werden die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Psychologen bei Fahreignungsüberprüfungen und die Qualitätsanforderungen in der Begutachtung vorgestellt.

Wesentliche Inhalte:

- Verkehrsmedizinische Begutachtung – das Ärztliche Gutachten
- Problembereich Drogen und Medikamente, Alkohol sowie Verstöße gegen verkehrsrechtliche Vorschriften
- Kriminalität und Verkehrssicherheit
- Spezielle Problembereiche unter besonderer Berücksichtigung der psychologischen Leistungsdiagnostik einschließlich der psychologischen Fahrverhaltensbeobachtung

Das Modul fördert Ihr Verständnis für alle die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Problembereiche bei Fahrzeugführern. Sie lernen die grundlegenden Kriterien und Strategien für die verkehrspsychologische Begutachtung kennen.

Dieses Modul findet auch am 17.–21.02.2020 statt (Buchungscode: B2018-V-1D).

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor dem Abschluss stehen (Diplom, Master)

| Termin | Februar 2022 |
|---------------------------|--------------|
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 40 |
| Gebühr | 725 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 670 € |
| Gebühr für Studierende | 580 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | B2020-V-1D |

Modul E

Verkehrspsychologische Interventionen

Doz.: Dr. Peter Klepzig; Dr. Joachim Seid, Dipl.-Psych.; Alexander Kras, Dipl.-Psych.; Rüdiger Wohlt, Dipl.-Psych.

Dieses Modul fokussiert auf die Ursachen von Verkehrsauffälligkeiten und stellt unterschiedliche Interventionsmaßnahmen vor. Die letzten Jahre brachten dramatische Veränderungen in der Verkehrssicherheitspolitik der BRD: Ein neues Punktesystem, den Ersatz der verkehrspsychologischen Beratung und des Aufbauseminars durch das Fahreignungsseminar, Änderungen der Begutachtungsleitlinien, ein verstärktes Augenmerk auf die vielfältigen Formen aggressiven Verhaltens im Straßenverkehr. Die Konsequenzen für die verkehrspsychologische Praxis im Bereich Rehabilitation werden aufgezeigt.

Wesentliche Inhalte:

- Verkehrsauffälligkeit – ein Prozess und seine Ursachen
- Überblick über das Geschäftsfeld der Interventionsmaßnahmen in Deutschland: Nachschulung zur Wiederherstellung der Kraftfahreignung, Methoden der Einzelintervention, die verkehrspsychologische Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars
- Fallbeispiele zur praktische Interventionsarbeit mit Verkehrsauffälligen
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der verkehrspsychologischen Praxis

Anhand konkreter Fälle stellen verschiedene Experten unterschiedliche Herangehensweisen und die Rahmenbedingungen der verkehrspsychologischen Intervention dar, so dass Sie konkrete Methoden erlernen, um die Fahreignung bei auffälligen Fahrern wiederherzustellen.

Dieses Modul findet auch am 04.–08.05.2020 statt (Buchungscode: B2018-V-1E).

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor dem Abschluss stehen (Diplom, Master)

| Termin | Mai 2022 |
|---------------------------|------------|
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 40 |
| Gebühr | 725 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 670 € |
| Gebühr für Studierende | 580 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | B2020-V-1E |



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

ZUSATZQUALIFIKATION VERKEHRS- PSYCHOLOGISCHE INTERVENTION

TIEFENPSYCHOLOGISCH ORIENTIERT

20. MÄRZ 2020 – 17. OKTOBER 2020

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.psychologenakademie.de und www.afn.de

Sie haben Fragen?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Christiane Jähmig
Tel (030) 209 166-313
c.jaehmig@psychologenakademie.de

Doris Droege
Tel (0221) 943 896-74
droege@afn.de

Diese verkehrspsychologische Ausbildung für die Fahreignungsberatung und -förderung in Einzel- und Gruppenmaßnahmen wird von der Deutschen Psychologen Akademie in Kooperation mit der Gesellschaft für Ausbildung, Fortbildung und Nachschulung (AFN) e.V. angeboten. Die Ausbildung mit individualpsychologischer Ausrichtung ist modular und qualifiziert je nach Ausbildungsstand für verschiedene verkehrspsychologische Tätigkeiten.

Sie erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen für verkehrspsychologische Maßnahmen zur Rehabilitation von Kraftfahrern und umfasst sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungsinhalte. Der Einstieg in die Ausbildung ist begleitend zum Curriculum Verkehrspsychologie möglich. Die Praxisteile der Ausbildung können für den Nachweis der praktischen Weiterbildung bei der Zertifizierung zum/zur Fachpsychologen/In für Verkehrspsychologie BDP genutzt werden.

Zusatzqualifikation Verkehrspsychologische Intervention – Tiefenpsychologisch orientiert

Die verkehrspsychologische Zusatzqualifikation wird in Kooperation mit der Gesellschaft für Ausbildung, Fortbildung und Nachschulung (AFN) e.V. angeboten. Sie besteht aus 2 Modulen und qualifiziert je nach Ausbildungsstand für verschiedene verkehrspsychologische Tätigkeiten. Die Module der Ausbildung umfassen sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungsinhalte. Die tiefenpsychologische Vorgehensweise in den verkehrspsychologischen Maßnahmen orientiert sich an der Individualpsychologie Alfred Adlers.

Diese Ausbildung mit tiefenpsychologischer Ausrichtung ermöglicht den praktischen Einstieg in die verkehrspsychologische Intervention und den Erwerb der notwendigen Kompetenzen für die Durchführung von verkehrspsychologischen Einzelinterventionen (Modul 1) sowie die Leitung von Gruppenmaßnahmen für verkehrsauffällige Kraftfahrer (Modul 2). Sie erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen für verkehrspsychologische Maßnahmen zur Rehabilitation von Kraftfahrern.

Theoretische Ausbildung

Die Theorieseminare inklusive einem Selbsterfahrungs- teil im Umfang von insgesamt 80 Unterrichtseinheiten veranstaltet die DPA in Kooperation mit der AFN nach dem anerkannten Ausbildungscurriculum der AFN. In ihnen werden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für tiefenpsychologisch orientierte verkehrspsychologische Interventionen vermittelt.

Praktische Ausbildung

Die Praxisteile der Ausbildung umfassen Hospitationen in Beratungsgesprächen und verkehrspsychologischen Einzelinterventionen, die eigene Durchführung verkehrspsychologischer Interventionen unter Supervision, Co-Moderationen und Kursleitung unter Supervision in Kursen zur Wiederherstellung der Fahreignung und in besonderen Aufbauseminaren der AFN.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Neues Seminar

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 20.03.2020-17.10.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 80 |

| | |
|---------------|--------------------|
| Buchungs-Code | B2020-V-AFN |
|---------------|--------------------|

Zusatzqualifikation Verkehrspsychologische Intervention – Tiefenpsychologisch orientiert (Modul 1)

Doz.: Dr. Joachim Seidl; Christiane Möller, Dipl.-Psych.;
Friedhelm Huberty, Dipl.-Psych.; Thomas Pirke, Dipl.-Psych.

Das erste Modul der Zusatzqualifikation Verkehrspsychologische Intervention bietet eine Einführung in die praktische Verkehrspsychologie und in die Individualpsychologie. Sie erhalten einen Überblick über Diagnostik und Rehabilitation von auffälligen Kraftfahrern sowie fahreignungsfördernde Maßnahmen. Über Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis werden individualpsychologische Methoden kennengelernt, um diese später in der verkehrspsychologischen Intervention selbst anwenden zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Grundbegriffe und die Methode der Individualpsychologie
- Selbsterfahrung und Einführung in individualpsychologische Methoden
- Einführung in die verkehrspsychologische Einzelintervention: Diagnostik und Intervention und die Arbeit mit Begutachtungsleitlinien und Beurteilungskriterien
- Mikrokosmos psychosozialer Versorgung in der eigenen Region

Dieses Modul der Zusatzqualifikation Verkehrspsychologische Intervention qualifiziert Sie für die Rehabilitation von auffälligen Kraftfahrern und bereitet Sie darauf vor, verkehrspsychologische Beratungsprozesse selbständig durchführen zu können.

Modul 1A: 20.–21.03.2020

Modul 1B: 10.–13.06.2020

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Neues Seminar

| | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Termin | 20.-21.03. und 10.-13.06.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 48 |
| Gebühr | 1345 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 1270 € |
| Gebühr für Studierende | 1076 € |

Buchungs-Code **B2020-V-AFN-1**

Zusatzqualifikation Verkehrspsychologische Intervention – Tiefenpsychologisch orientiert (Modul 2)

Doz.: Dr. Joachim Seidl; Renate Thiel, Dipl.-Psych.;
Monika Baumann, Dipl.-Psych.

Im zweiten Modul der Zusatzqualifikation Verkehrspsychologische Intervention werden Sie zur Durchführung von AFN-Kursprogrammen für drogen- und alkoholauffällige Kraftfahrer sowie Inhaber der Fahrerlaubnis auf Probe, die mit Alkohol oder Drogen aufgefallen sind, qualifiziert. In praktischen Übungen können Sie sich auf die erfolgreiche Umsetzung individualpsychologischer Interventionen im Rahmen von Gruppenmaßnahmen für verkehrsauffällige Kraftfahrer vorbereiten.

Wesentliche Inhalte:

- Einweisung in das Kursprogramm DRUGS, ein Kurs zur Wiederherstellung der Fahreignung bei drogenauffälligen Kraftfahrern
- Einweisung in das Kursprogramm ALFA, ein besonderes Aufbau-seminar für Inhaber der Fahrerlaubnis auf Probe, die mit Alkohol oder Drogen aufgefallen sind
- Einweisung in das Kursprogramm IRaK, ein Kurs zur Wiederherstellung der Fahreignung bei alkoholauffälligen Kraftfahrern
- Üben des Ablaufs für jedes Programm, spezielle Fragen der einzelnen Programme
- Umgang mit "schwierigen" Klienten

Sie werden in die Lage versetzt, nach Ende der Ausbildung selbständig als AFN-Kursleiter verschiedene Kurse zur Förderung und Wiederherstellung der Fahreignung zu leiten.

Modul 2A: 11.–12.09.2020

Modul 2B: 16.–17.10.2020

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, die erfolgreich Modul 1 der Ausbildung absolviert haben, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Neues Seminar

| | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Termin | 11.-12.09. und 16.-17.10.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 32 |
| Gebühr | 805 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 760 € |
| Gebühr für Studierende | 644 € |

Buchungs-Code **B2020-V-AFN-2**



Deutsche
Psychologen
Akademie

BDP-MITGLIEDER-BONUS 2020



50€
GESCHENKT

SCHON EINE NEUE IDEE FÜR IHRE NÄCHSTE FORTBILDUNG?

Sie sind BDP-Mitglied? Dann schenken wir Ihnen einmalig 50 Euro – anrechenbar auf eine Fortbildungsveranstaltung Ihrer Wahl in 2020. Sie können aus neun Fachbereichen mit rund 300 Angeboten ein Seminar frei wählen.

Doppelt und dreifach sparen? Kein Problem!

Nutzen Sie zusätzlich Ihren BDP-Rabatt und sichern Sie sich obendrein noch 20 Euro Ermäßigung als Frühbucher. So zahlen Sie für viele Eintagesseminare weniger als 100 Euro! Schauen Sie in unser aktuelles Programm – es lohnt sich!

Gilt nicht für bereits gebuchte Seminare. Keine Barauszahlung möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.psychologenakademie.de

Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Christiane Jähmig
Tel (030) 209 166-313
c.jaehmig@psychologenakademie.de

Psychische Erste Hilfe und Notfallbegleitung durch Psychologen bei Unfällen, Großschadensereignissen und anderen Extremsituationen

Doz.: Gudrun Müller, Dipl.-Psych.

Dieses Seminar richtet sich an PsychologInnen und PsychotherapeutInnen, die keine Experten für Notfallpsychologie sind und geht der Frage nach: Was können PsychologInnen tun, wenn sie zufällig bei extremen Ereignissen wie zum Beispiel Unfällen, Überfällen, Terrorakten, Naturkatastrophen vor Ort sind?

Es werden die Basics der Notfallpsychologie vermittelt.

Wie könnte man psychische Erste Hilfe leisten?

Um in einer Notfallsituation hilfreich handeln zu können, bedarf es spezieller Instrumente. Diese werden in der Regel nicht an den Universitäten oder in Therapieausbildungen gelehrt, da Psychotherapie keine Notfallbehandlung darstellt, sondern neurotische Fehlentwicklungen, Suchtstörungen und andere psychische Erkrankungen zum Ziel hat. Dagegen handelt es sich bei einem schrecklichen Ereignis um eine akute Traumatisierung aufgrund von unbegreiflich heftigen Tatsachen, die jenseits des gewohnten Alltags liegen und welche die Betroffenen durch diese Einwirkung von außen in schwere psychische Schockzustände stürzen können. Nichts ist mehr wie es vorher war. Erprobte Verfahren der notfallpsychologischen Erstversorgung sowie Grundbegriffe, Informationen und Verhaltensweisen in der Psychosozialen Notfallversorgung sind Themen dieses Seminars.

Dieses Modul findet auch am 15.05.2020 im Rahmen der Fortbildungswoche "Notfälle und Krisen" statt (Buchungscode: B2020-NOT-8).

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, PiA, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss (Diplom, Master) stehen

| | |
|---------------------------|---------------------|
| Termin | 28.02.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 8 |
| Gebühr | 195 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 185 € |
| Gebühr für Studierende | 156 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | B2020-NOT-55 |

Fortbildung für InhaberInnen einer Seminarerlaubnis für die verkehrspsychologische Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars

Doz.: Winfried Schmidt, Dipl.-Psych.

Diese Fortbildung bietet SeminarleiterInnen für die verkehrspsychologische Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu aktualisieren, Erfahrungen aus durchgeführten Fahreignungsseminaren auszutauschen und neuen Input für die Gestaltung zu erhalten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie bei Mängeln an der Fahreignung im Rahmen des Fahreignungsseminars erfolgreich interveniert werden kann.

Wesentliche Inhalte:

- Gesetzesvorgaben
- Umsetzung der Inhalte der Bausteine der verkehrspsychologischen Teilmaßnahme
- Umgang mit Problemen
- Zusammenarbeit mit Fahrschulen

Diese Inhalte werden im Vortrag, in Kleingruppenarbeit und in der Diskussion bearbeitet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: VerkehrspsychologInnen, die als SeminarleiterInnen für die verkehrspsychologische Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars gem. § 4a Straßenverkehrsgesetz (StVG) anerkannt sind.

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Termin | 04.04.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 8 |
| Gebühr | 210 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 195 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | B2020-V-107 |

Hilfe, wenn es passiert ist – Notfallpsychologisches Coaching nach unverarbeiteten Unfällen

Doz.: Gabriele Bringer, Dipl.-Psych.

Verkehrsunfälle sind für die Beteiligten in der Regel traumatische Erlebnisse, die unerwartet auftreten und ein Gefühl der Bedrohung auslösen. Die meisten Betroffenen verarbeiten dieses Erlebnis in einem natürlichen Prozess. Nach Untersuchungen finden jedoch bei ca. 30 Prozent der Unfallopfer keine adäquaten Verarbeitungen statt und es kann zu einer PTBS oder partiellen PTBS kommen. Ein notfallpsychologisches Coaching kann den Prozess der Verarbeitung unterstützen und eine Ausbildung von PTBS verhindern.

Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- Konzept des notfallpsychologischen Coachings nach Unfällen
- Salutogenetische Grundhaltung
- Besprechung traumatischer Erlebnisse und Verarbeitungsprozesse
- Mechanismen der Verarbeitung bzw. Verhinderung der Bearbeitung nach Unfällen
- Erarbeitung der Grenzen des notfallpsychologischen Coachings
- Einsatzgebiete notfallpsychologischen Coachings
- Einordnung der Lerninhalte in einen organisatorischen Kontext

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss (Diplom, Master) stehen

PTK-Punkte beantragt

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Termin | 12.05.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 8 |
| Gebühr | 185 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 170 € |
| Gebühr für Studierende | 148 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | B2020-NOT-5 |

Punktetäter im Straßenverkehr – Sind die Lösungen von Gestern die Probleme von heute?

Doz.: Sabine Hesse, Dipl.-Psych.

Die erfolgreiche Rehabilitation verkehrsauffälliger Kraftfahrer („Punktetäter“) sowohl im Rahmen der Vorbereitung auf eine medizinisch-psychologische Untersuchung als auch des Fahreignungseminars braucht ein tragfähiges verkehrspsychologisches Beratungskonzept. In diesem Seminar können die Teilnehmer das strukturierte Beratungskonzept „Im Bereich Punkte punkten“ kennen und anwenden lernen. Bei dem Vorgehen nach diesem Konzept werden auf der Grundlage systemisch-lösungsorientierten Denkens gezielte Interventionen entwickelt.

Die wesentlichen Elemente der Beratung verkehrsauffälliger Kraftfahrer werden vorgestellt und anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen geübt:

- Verkehrspsychologische Basics (Zahlen, Fakten, Begrifflichkeiten)
- Struktur und Setting der Beratung
- Gestaltung der Beziehungsebene zwischen Berater und Klient
- Diagnostische Einordnung der Auffälligkeiten anhand der Beurteilungskriterien in der Fahreignungsbegutachtung
- Deliktanalyse
- Das Bedingungsgefüge von Auffälligkeiten: Emotionen, Motive und Einstellungen
- Welche Veränderungen werden wie erreicht? – Persönliche Hintergründe erkennen und durch gezielte Interventionen verändern
- Interventionen, Strategien und Verhaltensvorsätze für zukünftiges Verhalten im Straßenverkehr – Wie geht es nach der MPU weiter?

Diese Veranstaltung ist geeignet für: VerkehrspsychologInnen, Verkehrsmediziner, Psychologische und Ärztliche PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss (Diplom, Master) stehen mit Grundkenntnissen in der Rehabilitation von Kraftfahrern

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 26.06.2020-27.06.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 16 |
| Gebühr | 365 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 335 € |
| Gebühr für Studierende | 292 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | B2020-V-110 |



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

OPTIMISTISCH DEN FAHRERSTRESS MEISTERN

EINFÜHRUNG IN EIN VERKEHRSPSYCHOLOGISCHES STRESSBEWÄLTIGUNGSPROGRAMM

23.–24. OKTOBER 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Christiane Jähmig
Tel (030) 209 166-313
c.jaehmig@psychologenakademie.de

Im Seminar wird das von den Dozenten entwickelte verkehrspsychologische Interventionsprogramm für gestresste Kraftfahrer vorgestellt. Es dient dazu die negativen Folgen von Stressdefiziten beim Fahren zu stoppen und gleichzeitig für Stress im Straßenverkehr als Risiko der Verkehrssicherheit zu sensibilisieren.

Mit Hilfen der multivalent einsetzbaren Materialien können sowohl Kurzinterventionen im Rahmen von Kraftfahrerweiterbildungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz als auch längerdauernde Gesundheitsförderungskurse für diese Zielgruppe und Maßnahmen zur Rehabilitation von verkehrsauffälligen Kraftfahrern durchgeführt werden.

Die umfangreichen Kursmaterialien erleichtern die Applikation des Trainingsprogrammes auf unterschiedliche Anforderungen.

Optimistisch den Fahrerstress meistern – Einführung in ein verkehrspsychologisches Stressbewältigungsprogramm

Doz.: Dr. Udo Kranich, Dipl.-Psych.; Prof. Dr. Konrad Reschke, Dipl.-Psych.

Stress im Straßenverkehr ist ein erheblicher Risikofaktor für die Verkehrssicherheit. Um diesen Risiken wirksam etwas entgegen zu setzen wurde das Trainingsprogramm „Optimistisch den Fahrerstress meistern“ (Reschke, Kranich & Lessing, 2015) entwickelt und erfolgreich evaluiert. Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen des verkehrspsychologischen Interventionsprogramms für gestresste Kraftfahrer, Kursleiterqualifikationen und Anwenderhinweise vermittelt. Durch die Interventionen werden Strategien und Verhaltensvorsätze für zukünftig stressfreieres Verhalten im Straßenverkehr ermöglicht.

1. Grundlagen

- Stresskonzepte, -belastungen, -analyse und -bewältigung

2. Anwendungsfeld Fahrerstress

- Die Zielgruppen / Akquise-Hinweise
- Stresserleben des Berufskraftfahrers/Vielfahrers
- Verkehrspsychologische Diagnostik von Stresserleben im Straßenverkehr

3. Übungen

- Stressanalyse, Emotionsregulation, Ressourcen und Lösungen, Transfer und Rückfallprophylaxe
- ICH als Kraftfahrer

Das Seminar befähigt zu psychologischen Interventionen zur Stressreduktion im Rahmen der Gesundheitsförderung und Rehabilitation von Kraftfahrern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, VerkehrsmedizinerInnen, Psychologische und Ärztliche PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss (Diplom, Master) stehen mit Grundkenntnissen in der Rehabilitation von Kraftfahrern

Neues Seminar

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 23.10.2020-24.10.2020 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 16 |
| Gebühr | 365 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 345 € |
| Gebühr für Studierende | 292 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |

Buchungs-Code **B2020-V-101**

Kontrolliertes Trinken – Effektive Option in Suchtberatung und MPU-Vorbereitung/ Begutachtung

Doz.: Prof. Dr. Joachim Körkel

Zunehmend zeigt sich eine Offenheit im suchtberatenden und verkehrspsychologischen Kontext für Behandlungsansätze zum selbstkontrollierten Trinken. In den Beurteilungskriterien zur Fahreignung bleibt das Ziel des Kontrollierten Trinkens noch vage (Hypothesengruppe A3) im Vergleich zum hohen Stellenwert lebenslanger Abstinenz als Voraussetzung für die Wiederherstellung der Fahreignung (Hypothesengruppe A2). Die diagnostische Zuordnung alkoholauffälliger Kraftfahrer zu A2 und A3 bleibt ausgesprochen unscharf. Umso lohnender ist es, in der MPU-Vorbereitung und im Begutachtungsprozess evidenzgeprüfte Ansätze zum Kontrollierten Trinken einzubeziehen.

Wesentliche Inhalte:

- Indikation und wissenschaftliche Grundlagen des Kontrollierten Trinkens (KT)
- Kurzinterventionen, Selbsthilfemanuale, Einzel- und Gruppenprogramme zum KT
- "Behandlungsfahrplan KT" zum Einsatz im verkehrs-therapeutischen Rahmen
- Checkliste zur Beurteilung des Vorliegens von stabilem KT für die MPU-Begutachtung
- Übungen zur Vermittlung zentraler Elemente des KT und zur Begutachtung

Das praxisorientierte Seminar vermittelt Ihnen den kompetenten Umgang mit empirisch abgesicherten Behandlungsprogrammen in Ihren verkehrspsychologischen oder suchtberatenden Anwendungsfeldern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: SuchttherapeutInnen, VerkehrspsychologInnen, BeraterInnen, PsychotherapeutInnen, Beschäftigte im BGM sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie und Medizin

B2

PTK-Punkte beantragt

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 26.10.2020-27.10.2020 |
| Ort | Nürnberg |
| Unterrichtseinheiten | 16 |
| Gebühr | 420 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 395 € |
| Gebühr für Studierende | 336 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |

Buchungs-Code **BY2020-GF-9**

Begutachtung nach § 6 WaffG – Grundlagen für die Umsetzung in der Praxis

Doz.: Yorck Neuser, Dipl.-Psych.

Seit 2003 ist die persönliche Eignung im Waffengesetz (WaffG) festgeschrieben. Seit dieser Zeit finden Begutachtungen zu diesem Thema statt. In Anbetracht der seit Anfang 2016 stark erhöhten Nachfrage nach (freien) Schusswaffen und waffenrechtlichen Erlaubnissen (vor allem "kleiner Waffenschein") ist mit einer erhöhten Nachfrage auch nach Begutachtungen nach § 6 WaffG zu rechnen. Darüber hinaus wird das Thema im Rahmen der geplanten Umsetzung der EU-Waffenrechtsnovelle in Deutschland zu weiteren Begutachtungen führen, da freie Waffen zukünftig erlaubnispflichtig werden. Im Seminar erhalten Sie die notwendigen Grundlagen für die Gutachtenerstellung.

Wesentliche Inhalte:

- Hintergründe und rechtliche Rahmenvorschriften für den privaten Waffenbesitz und Waffenerwerb
- Kenntnisse im Umgang mit Schusswaffen und über das sportliche Schießen
- Grundlagen der waffenrechtlichen Eignungsdiagnostik
- Aufbau der Begutachtung nach § 6 Waffengesetz
- Planung und Vorbereitung der Untersuchung, Erhebung einer Arbeitshypothese aus den verwendeten Testverfahren und Durchführung der Exploration
- Befunderhebung; Interpretation der Daten; Praxisbeispiele zur Gutachtenerstellung

Die umfassende Einführung in die rechtlichen Hintergründe des privaten Waffenbesitzes und die Vermittlung von Explorationstechniken zur Eignungsdiagnostik qualifizieren Sie zur Beurteilung der Eignung für eine waffenrechtliche Erlaubnis. Im Seminar werden Sie vorbereitet, eigenständig Begutachtungen durchzuführen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychologische PsychotherapeutInnen

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 27.11.2020-29.11.2020 |
| Ort | Düsseldorf |
| Unterrichtseinheiten | 24 |
| Gebühr | 520 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 475 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | 2020-R-NW-6 |

Zeichenerklärung:

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/ Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die DPA bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

§ 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können Kurse zur primären Prävention nach § 20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der jeweiligen Krankenkasse und der Zentralen Prüfstelle Prävention erhältlich.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

Weitere Hinweise für Sie:

Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2020 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. *

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot buchen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns gern an!

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin

Christiane Jähmig
Tel. (030) 209 166-313
Fax (030) 209 166-316
c.jaehmig@psychologenakademie.de

TEILNEHMERSTIMMEN

VERKEHRSPSYCHOLOGIE

Modul B: Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche
Dozent: Dipl.-Psych. Thomas Pirke

»Herr Pirke vermittelt den individualpsychologischen Ansatz im Kontext der Verkehrspsychologie mit viel Begeisterung.«

Modul A: Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche
Dozent: Dipl.-Psych. Tobias Lackner

»Sehr interessant und vielschichtig mit einem angenehmen, engagierten Dozenten.«



Modul B: Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche
Dozent: Dr. Peter Klepzig

»Ich gewann viel inhaltlichen Input. Sympathischer Dozent, so dass man motiviert war, sich aktiv zu beteiligen.«





Modul B: Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Fastenmeier

»Wow, was man aus eigentlich trockenen Themen herausholen kann! Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.«



Modul B: Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche
Dozent: Thomas Mach

»Sehr interessanter, vielfältiger Input mit guten und humorvollen Beispielen bestückt. Ganz toller Dozent. Sehr wertvoll!«

Modul C: Verkehrspsychologische Grundlagen und Anwendungsbereiche
DozentIn: Dr. Claudia Evers, Dipl.-Psych.

»Super Dozentin, didaktisch prima, tolle Aufbereitung der Inhalte. Kurzweilig. Vielen Dank!«



Modul E: Verkehrspsychologische Interventionen
Dozent: Dipl.-Psych. Rüdiger Wohlt

»Sehr anregend, anschaulich, informativ, spannend und unterhaltsam. Toller Dozent.«

